

## Das ist unsere Erde

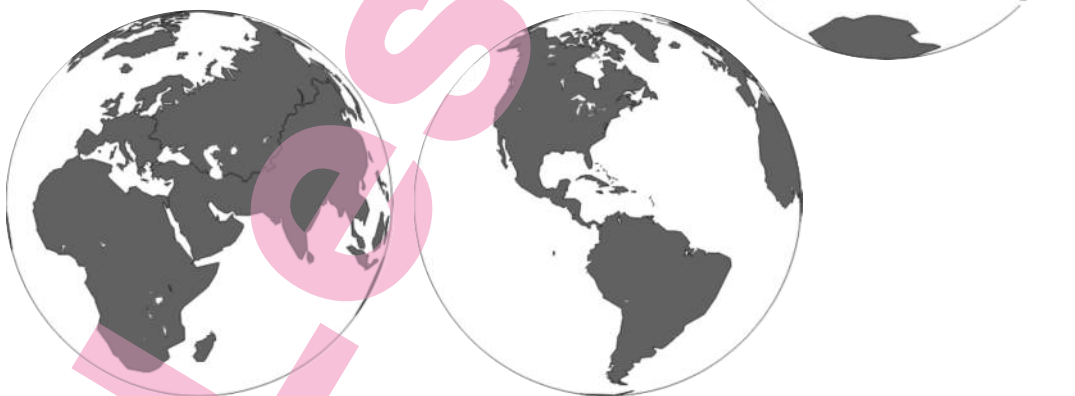
Unsere Erde ist eine Kugel. Jedenfalls sieht sie auf den ersten Blick so aus. In Wirklichkeit ist die Erde an den Polen etwas abgeplattet: sie ist also etwas dicker als hoch. Astronauten, die aus dem Weltraum herunterschauen, sehen eine blaue Erde. Deswegen heißt die Erde auch „blauer Planet“.

Mehr als zwei Drittel der Erdoberfläche sind von Meeren bedeckt. Zwei Drittel – kannst du dir das vorstellen? Zeichne einen Kreis, teile ihn in drei gleich große Tortenstücke, male zwei Drittel blau aus, und noch ein kleines Stückchen vom dritten Drittel dazu. Der hell gebliebene Rest, das ist Festland! So viel Wasser! Die Weltmeere heißen auch Ozeane. Es gibt fünf Ozeane, sie heißen

Pazifischer Ozean  
Atlantischer Ozean  
Indischer Ozean  
Südpolarmeer  
Nordpolarmeer

Zwischen den Ozeanen „schwimmen“ wie runzelige Inseln die Landmassen der Kontinente. Das Festland ist in sieben Erdteile aufgeteilt:

Europa  
Asien  
Afrika  
Nordamerika  
Südamerika  
Australien  
Antarktika



*Numeriere die Aufzählungen der Ozeane und Kontinente.  
Lies den Text aufmerksam, markiere beim zweiten Lesen deine Merkwörter und  
schreibe sie auf den rechten Rand. Zeichne eine Erdkugel in dein Heft.*

### Die Gezeiten

Zweimal am Tag steigt und sinkt an der Küste der Meeresspiegel. Wir sprechen dabei von Ebbe und Flut. Diese Gezeiten entstehen durch die Schwerkraft der Sonne und des Mondes. Wenn sich deren Kräfte gegenseitig verstärken, bildet sich eine Springflut. Das ist eine besonders hohe Flut, die wie ein Wulst über den Erdball wandert.



Nimm dir Zeit  
zum sorgfältigen Arbeiten!

### Aufgaben

1. Wie heißen die fünf Ozeane? Zeige sie am Globus oder auf der Weltkarte und nenne laut und deutlich die Namen. Schreibe sie auswendig auf.
2. Wie heißen die sieben Kontinente? Zeige sie am Globus oder auf der Karte. Sprich dabei die Namen laut und deutlich aus. Schreibe sie dann auswendig auf.
3. Male die Meere auf den drei Abbildungen der Vorseite blau. Welche Meere und Erdteile erkennst du?
4. Schreibe das Wichtigste aus dem Text der Vorseite in eigenen Worten in dein Erdkundeheft. Zeichne dazu eine Weltkarte. Schreibe die Namen der Erdteile und Ozeane hinein. Gestalte den Hefteintrag nach deinen eigenen Vorstellungen.
5. Lies den Text über die Gezeiten auf dieser Seite. Informiere dich darüber auch aus anderen Quellen. Schreibe die Informationen auf, zeichne dazu. Lies deine Niederschrift vor und berichte zum Thema.

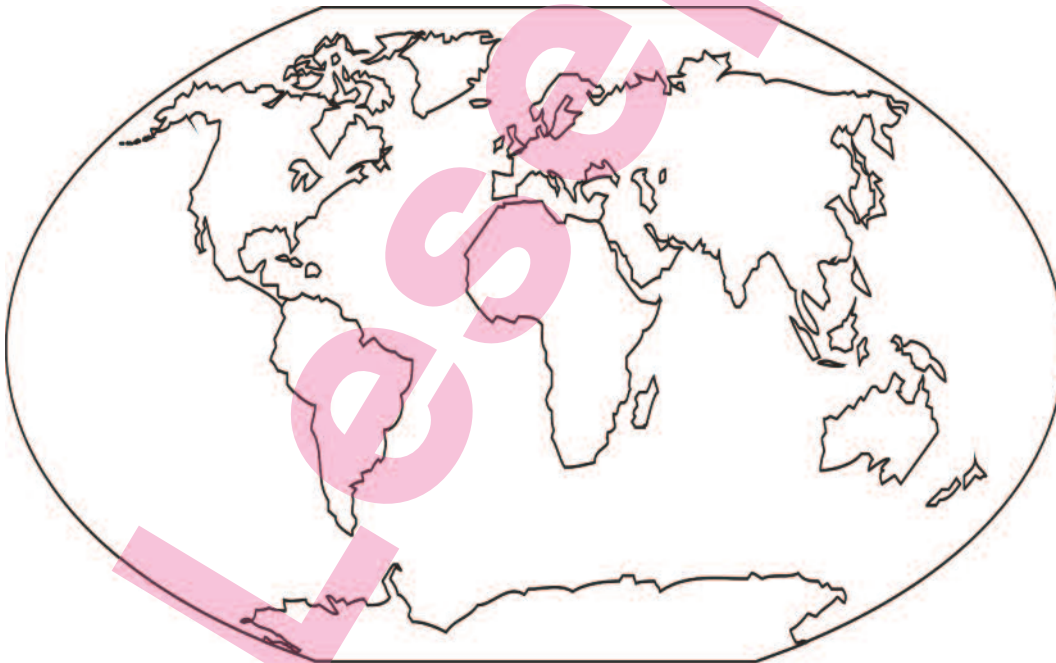
## Was wir über die Erde wissen sollen

Die Erde ist von einer Lufthülle umgeben. Diese Lufthülle nennen wir Atmosphäre. Die Sonne spendet Licht und Wärme. Ohne Sonne, Luft und Wasser gäbe es auf der Erde kein Leben.

Im Altertum glaubten die Menschen, die Erde sei eine Scheibe. Aristoteles, der vor Christi Geburt lebte, war davon überzeugt, die Sonne kreise um die Erde herum. Die Menschen stellten sich die Erde als den Mittelpunkt des Weltalls vor. Erst der Astronom Nikolaus Kopernikus, der vor 500 Jahren lebte, erkannte: Die Erde dreht sich gemeinsam mit den anderen Planeten um die Sonne.

Die Erde bewegt sich also durch das Weltall. Dabei dreht sie sich wie ein Kreisel um sich selber. Für eine Umdrehung braucht sie 24 Stunden. Gleichzeitig wandert die Erde um die Sonne herum – sie ist ein Wandelstern oder Planet. Für einen Umlauf um die Sonne braucht die Erde 12 Monate.

Die Sonnenstrahlen treffen nicht überall gleich stark auf die Erde. Am meisten Sonne bekommt die Region am Äquator. Der Äquator teilt die Erdkugel in eine nördliche und eine südliche Hälfte. Am Äquator ist es immer heiß, es gibt dort nur eine Jahreszeit: Sommer. Am wenigsten Sonnenlicht erreicht die beiden Pole, den Nordpol und den Südpol. Dort ist es immer kalt, ist ewiger Winter.



*Lies den Text zweimal. Beim zweiten aufmerksamen Lesen markiere mit einem Leuchtstift deine Merkwörter. Schreibe sie dann an den rechten Blattrand.*

*Zeichne auf dieser Weltkarte den Äquator ein. Beschrifte die Pole.*

*Benenne die Erdteile und die Weltmeere, so wie du es im vorigen Kapitel gelernt hast.*